

Vaihinger an Friedrich Theodor Althoff, Berlin, 4.12.1894, 2 S., hs., Briefkarte, Geheimes Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz Berlin, Vl. HA, Nl Althoff, F. T., Nr. 991

Hochzuverehrender^a Herr Geheimer Ober-Regierungsrath!

Heute in literarischer Angelegenheit hier in Berlin anwesend, möchte ich mir erlauben, im Vorübergehen bei Ihnen anzufragen, ob Sie vielleicht für mich irgend einen Auftrag für Halle haben?

Zugleich möchte ich bei dieser Gelegenheit um eine orientirendes Wort bitten. Als Sie mir im Frühjahr d[iesem] J[ahres] gütigst eröffneten, daß ich Ordinarius werden würde, ließen Sie fallen, daß ich nach dem eventuellen Ableben Hayms an dessen^b Stelle rücken sollte. Ich machte mich daher auf längeren Aufenthalt in Halle gefaßt, und habe, wie auch Prof. v. Mering¹ begonnen, mir daselbst ein eigenes | Haus zu bauen.² Nun aber theilt mir Prof. Uphues mit, Ihre Absicht sei, bei nächster Gelegenheit sollte ich Halle verlassen. Es wäre mir sehr lieb, wenn Sie mir hierüber ein Wort sagen würden.

Ihr verehrungsvoll ergebenster

H. Vaihinger
Prof. in Halle

Berlin 4.XII.94.

Anmerkungen

¹ Prof. v. Mering] *Josef Freiherr von Mering (1849–1908), Internist, 1890 ao. Prof. in Halle, 1894 o. Prof. (https://www.catalogus-professorum-halensis.de/meringjoseffreiherrvon.html (21.8.2024)).*

² Haus zu bauen] *in Halle, mit der Adresse Reichardtstraße 15, vgl. Satzungsentwurf Vaihinger-Schweigger-Stiftung (vor 25.6.1931) im Abschnitt Dokumente zu Leben und Werk. Nach 1990 renoviert; mit Büros der Universität.*

^a Hochzuverehrender] *unter der Anrede Bleistiftnotiz von Althoffs Hd.: Vaihinger. | ∅.*

^b dessen] *doppeltes s mit ß geschrieben*